

Bündnis

Gesund  
Älter werden  
im Land Brandenburg



# Arbeitsgruppe Gesundheits- und Bewegungsförderung

Andrea Schütze

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
des Landes Brandenburg

24. Januar 2018

3. Plenum des Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg

## Prävention und Gesundheitsförderung im Alter

- **Prävention und Gesundheitsförderung im Alter dienen...**
  - der Erhöhung der gesunden Lebenserwartung,
  - der Aufrechterhaltung von Selbstständigkeit, und
  - der Verkürzung gesundheitlicher Beeinträchtigungen auf eine möglichst kurze Zeit vor dem Lebensende.  
[Wurm, Tesch-Römer, 2009]

**Vielfältige Ansätze möglich!**

## Themenschwerpunkt 2012-2015

- **Bewegungsförderung**  
Sammlung in 2013 „Gesund und mobil älter werden“
- Ergebnis: 100 Angebote, die im unmittelbaren Lebensumfeld zu gemeinsamen Bewegungsaktivitäten animieren
- Mehrere Transferstage: Beratung der Möglichkeiten vor Ort
- Bürgerausstellung „tourt“ seitdem durchs Land

## Themenschwerpunkt 2015-2018

- **Ernährung im Alter**

Konsens der fachlichen Auseinandersetzung:

Gesunde Ernährung sinnvoll, aber ausschlaggebend für ein gutes Leben sind die sozialen Effekte gemeinsamer Mahlzeiten! Teilhabe und Schutz vor Vereinsamung!

→ Landesweite Sammlung in 2017 „GESA – Gemeinsam Essen im Alter“ – Leitfrage: Was passiert vor Ort, wie sieht gute Praxis aus?

# Sammlung GESA – Gemeinsam Essen im Alter

- **Ergebnis:**

51 tolle Angebote!

10 besonders  
hervorzuheben!



# Sammlung GESA: Kriterien AG Gute Praxis

## 1. NIEDRIGSCHWELLENHEIT

Zugangshürden für alle niedrighaltend.

## 2. BETEILIGUNG & BEFÄHIGUNG

Wie wird die Zielgruppe einbezogen und befähigt?

## 3. INNOVATION & NACHHALTIGKEIT

Innovatives Konzept und langfristige Umsetzung.

## Sammlung GESA: Kriterien AG Gute Praxis

### **4. ÜBERTRAGBARKEIT**

Das Angebot ist in andere Zusammenhänge übertragbar.

### **5. VERNETZUNG & KOOPERATION**

Fach- bzw. ressortübergreifende Zusammenarbeit.

### **6. RÄUMLICHER BEZUG**

Angebot aus ländlichen und strukturschwachen Räumen?

→ Bewertung und Auswahl durch die Steuerungsgruppe

# Schnittstellen zu weiteren Maßnahmen der Landesregierung für ein gesundes Älterwerden

## **Leitlinien der Seniorenpolitik: „Fortschreiben. Verbessern. Fördern.“**

- Wohnen und Wohnumfeld
- Engagement und Teilhabe

(u. a.)



# Schnittstellen zu weiteren Maßnahmen der Landesregierung für ein gesundes Älterwerden

**„Pflegeoffensive für eine verantwortungsvolle  
pflegerische Versorgung auch in der Zukunft“**

→ Modellprojekt "Fachstelle Altern und Pflege im Quartier

(u. a.)

## Ausblick 2018 ff.

**Ziel 1: Angebote zur Einnahme gemeinsamer Mahlzeiten vor Ort bekannter machen und zur Nachahmung anregen!**

→ Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen in Veranstaltungen und Workshops, evtl. weitere Bürgerausstellung

**Ziel 2: Anregung zur Verknüpfung von Ansätzen aus den Bereichen „Bewegungsförderung“ und „Gemeinsam essen“. Idealerweise ganzheitliche Ansätze!**

→ Mehr dazu im Café GESA um 15 Uhr!

Danke!

